



<https://blz.li/44u8>

CDU SPENDET 300 EURO FÜR DAS PATTENSER BAD

Veröffentlicht am 22.06.2020 um 11:08 von Redaktion LeineBlitz

Auch wenn an den nächsten warmen Tagen sicherlich viele Abkühlung im Freibad suchen - die wochenlange Schließung wegen der Corona-Pandemie hat auch im Pattenser Schwimmbad (pab) Spuren hinterlassen: Es fehlen die Einnahmen von mehr als zwei Monaten, bei gleichzeitig weiterlaufenden Kosten. Die CDU in der Kernstadt hat sich deswegen entschlossen, die Bad Betriebsgesellschaft durch eine Spende finanziell zu unterstützen. "Wir unterstützen das Bad mit 300 Euro, damit die finanziellen Folgen zumindest ein wenig abgemildert werden. Durch unseren Beitrag möchten wir uns aber auch bei allen Beschäftigten des Bades und allen Ehrenamtlichen bedanken, die das pab so gut durch die Krise führen", sagt Martin Jausch, Vorsitzender des Pattenser CDU-Ortsverbands. Vor wenigen Tagen haben die CDU-Mitglieder die Spende persönlich an Bad-Geschäftsführer Fred Oeltermann und den Aufsichtsratsvorsitzenden der Bad-Betriebsgesellschaft, Uwe Gotthardt, übergeben. Bei dem Treffen Mitte Juni nutzte die Gruppe auch die Gelegenheit, sich von den Fachleuten die Sanierungspläne für das Bad erläutern zu lassen. Das Pattenser Schwimmbad wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die Stadt erhält für die Sanierung vier Millionen Euro aus einem Förderprogramm des Bundes. Wie die Modernisierung genau abläuft und was

saniert wird, steht noch nicht fest. Der Rat der Stadt hat die Planung an eine externe Firma vergeben, die mit einer noch zu bildenden Arbeitsgruppe das weitere Vorgehen eng abstimmt. Neben Vertretern aus Stadtverwaltung und Politik werden auch die Bad-Verantwortlichen in dieser Gruppe mitarbeiten. Beim Austausch mit der CDU stellten Fred Oeltermann und Uwe Gotthardt den interessierten Politikerinnen und Politikern die aus ihrer Sicht notwendigen Sanierungsmaßnahmen vor und informierten über die Bewerbung für das Förderprogramm. "Uns war wichtig, bevor die politischen Beratungen zum Bad weitergehen, mit unseren Experten vor Ort gesprochen zu haben. Wir sind nun gut vorbereitet, um uns im weiteren Prozess für eine umfassende Sanierung des Bads stark zu machen", erklärte Georg Thomas, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Pattenser CDU. "Wir müssen die einmalige Chance dieser Förderung nutzen, um das Bad fit für die nächsten Jahrzehnte zu machen", sagte das Ratsmitglied. Und selbst wenn das Geld nicht ausreichen sollte, müsse nach Wegen gesucht werden, um das Bad zu unterstützen. "Wir werden auch in den kommenden Jahren in unser Bad investieren." "Das Pattenser Schwimmbad ist ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Stadt. Hier lernen nicht nur die Kinder aller Grundschulen das Schwimmen, es ist auch Heimat vieler aktiver Vereine. Im pab kommen alle Altersgruppen zusammen. An kaum einem anderen Ort bringen sich so viele Ehrenamtliche mit ihrem Einsatz ein. Darum stehen wir zu hundert Prozent hinter unserem Schwimmbad", ergänzte Stefanie Behrends, stellvertretende CDU-Ortsverbandsvorsitzende. Bereits im vergangenen Jahr hatten sich die Pattenser Christdemokraten mit Fred Oeltermann getroffen. Bei einer umfassenden Führung unter anderem durch die Technikräume hatten die Politiker bereits einen guten Eindruck vom Zustand des Bads bekommen. "Der Besuch



Nach der Übergabe der Spende informierte sich die CDU über die anstehende Sanierung des Pattenser Schwimmbads: Stefanie Behrends (von links, stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende CDU Pattensen), Fred Oeltermann (Geschäftsführer der Bad Betriebsgesellschaft), Dr. Horst Bötger (Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion), Uwe Gotthardt (Aufsichtsrat der Bad-Betriebsgesellschaft), Wolfgang Fürmeyer (stellvertretender Vorsitzender Sportring Pattensen), Georg Thomas, (stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU), Andreas Junge (CDU-Ratsherr) und Martin Jausch (Ortsverbandsvorsitzender der CDU Pattensen).

jetzt, wird nicht der letzte im Bad gewesen sein. Wir werden den Kontakt halten. Und wenn alles glatt läuft, werden wir auch unsere finanzielle Unterstützung des Bads noch einmal ausbauen", kündigte Georg Thomas an, der auch stellvertretender Vorsitzender des CDU-Stadtverbands ist.